

Herren Kreisliga A Gr. 1

TV Epfendorf : TTC Sulgen II
Samstag, 22.10.2022, 18:00 Uhr

Eschle und Rothfuß in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 39:32 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Sulgen II ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den TV Epfendorf. 240 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Eschle / Deiwald den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 4. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Blocher / Lorenzin und Nyitrai / Vischer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Den Sieg von Eschle / Deiwald konnten Zimmermann / Bihl im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Gekämpft bis zum Schluss hatten danach Halder / Kimmich im Match gegen Rothfuß / Rothfuß. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf verlorenem Posten stand Udo Blocher in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Igor Deiwald, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was eine Aufholjagd! Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Mike Zimmermann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Fritz Eschle. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Wolfgang Lorenzin gelang es Tino Peter Vischer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Ralph Bihl und Dirk Nyitrai den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. David Halder hatte gegen Timo Rothfuß dagegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie umfichtete das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Eine schmerzhaft Niederlage gab es daraufhin für Kenny Kimmich beim 2:3 gegen Alexander Rothfuß. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Udo Blocher bei seiner Pleite gegen Fritz Eschle. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Mike Zimmermann und Igor Deiwald, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wolfgang Lorenzin holte wenig später mit einem 13:11, 9:11, 11:9, 12:10 gegen Dirk Nyitrai einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Der neue Zwischenstand war 5:7. Lange mit Tino Peter Vischer ringen musste Ralph Bihl in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte David Halder seinem Gegner Alexander Rothfuß letztlich beim 17:19, 7:11, 11:7, 7:11 nicht gefährlich werden. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Halder beendet wurde. Anlaufschwierigkeiten musste Kenny Kimmich zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand.

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Blocher / Lorenzin ihren Gegnern Eschle / Deiwald letztlich beim 8:11, 11:6, 9:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Sulgen II war unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TV Epfendorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Hochmössingen II am 29.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Sulgen II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Rosenfeld am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV Epfendorf

Doppel: Blocher / Lorenzin 1:1, Zimmermann / Bihl 0:1, Halder / Kimmich 0:1

Einzel: U. Blocher 1:1, M. Zimmermann 0:2, W. Lorenzin 2:0, R. Bihl 2:0, D. Halder 0:2, K. Kimmich 1:1

TTC Sulgen II

Doppel: Eschle / Deiwald 2:0, Nyitrai / Vischer 0:1, Rothfuß / Rothfuß 1:0

Einzel: F. Eschle 2:0, I. Deiwald 1:1, D. Nyitrai 0:2, T. Vischer 0:2, A. Rothfuß 2:0, T. Rothfuß 1:1